

Wagner aus Friemar für sein Buch: 'Thüringen Königreichs . . . wahrhaftiger kurtzer gegründter Auszug' (Jhena 1593. 4^o) benutzte, nennt er K 2' auch: 'Chronicon Heinrici de Frimaria valde vetustum Latinum de Thuringia in quarto multis in locis obesum'. Die Merkmale, die er hier angiebt (in Quart und stark beschädigt), passen im Allgemeinen auf die Jenaer Hs., deshalb hat man angenommen¹, Wagner habe diese Hs. mit jenem Titel bezeichnet. Dass das aber nicht angeht, hatte bereits Struve² bemerkt. Denn Wagner schreibt J 4' seines Buches: 'Denn Gottinga ist ein alt Wort, und hat nach Aussage der alten geschriebenen Chronica Heinrici de Frimaria seine gewisse Ankunfft von den Gotthis'. Nun ist aber von Göttingen nirgends in dem Jenaer Msc. die Rede, und die Ableitung des Namens von den Gothen deutet auf einen Skribenten, der schwerlich lange vor 1500 gelebt hat. Nun fährt Wagner fort, das Msc. des Heinricus sei 'etwa zu Meintz ad S. Albanum in einem codice chartaceo antiquissimo gewesen, und noch vielleicht wohl anzutreffen sein möchte, wenn es nicht durch die Kriegs-Gurgel verbrandt wäre worden'. Zu Mainz hat er sicher die Jenaer Hs. nicht gesehen, und verbrannt ist sie auch nicht. Was also auch immer die Chronik Heinrichs von Friemar für ein Ding gewesen sein mag³, sicher ist, dass Wagner mit seinem Citat nicht die Jenaer Hs. meinte. Wohl aber hat er diese gesehen, denn unter den von ihm benutzten Hss. nennt er auch K 3: 'Legenda de S. patribus conventus Isenac. ord. Praedic.', das ist der genaue Titel einer Schrift, die in der Jenaer Hs. steht, und die wir sogleich besprechen. Danach nennt er: 'De genealogia Elgeri comitis de Hohnstein et de vita ipsius', das ist der erste Theil jener Legenda⁴. Danach: 'De ortu landgraviorum Thuringiae

1) Z. B. K. Herrmann, Bibl. Erfurt. S. 67. Auch Wenck a. a. O. S. 61. 2) Pistorii SS. I, 1292. 3) Ihre Existenz ist überhaupt wohl sehr problematisch, denn Wenck bemerkt a. a. O. S. 61, N. 2, dass Wagner aus Friemar sich den Friemarer Chronisten erdacht haben mag. Die Späteren, welche ihn erwähnen, thun das nur auf Wagners Citate hin, wie Pfefferkorn, Merckwürdige und außerlesene Gesch. von Thüringen (Gotha 1684. 4^o) S. 9 f. Ott. Lorenz, DGQ. 3. Aufl. II, 103, N. 1 behauptet zwar, Henricus de Frimaria (als Chronist?) sei 'schon erwähnt in Spangenberg, Chron. Henneberg. lib. 5, cp. 9, f. 197'. Dort ist aber von keinem Chronisten Heinrich von Friemar die Rede, sondern wird erzählt, dass Hans von Freymar im J. 1346 dem Landgrafen das Leben rettete. Das gelehrte Citat hat Lorenz wohl aus Pistorius-Struve I, 1293, N. b oder sonst irgend woher übernommen, aber nicht gesehen, worauf es sich bezog. 4) Freilich ist darin von der Genealogie Elgers nicht die Rede, aber wohl